



ARCHIV:
CARE
WORKSHOPS

Eine Auswahl der CARE-Workshops der Vergangenheit

Flucht-Workshop in der Achental-Realschule in Marquartstein



Im Rahmen eines Workshops am 12. Oktober 2015 beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler der 6c der Achental-Realschule in Marquartstein mit Fragen rund um das Thema Flucht. Geleitet wurde dieser von CARE-Mitarbeiter Thomas Knoll und CARE-Botschafter Karl-Martin Klein, die von Erdkundelehrer Thomas Winkler unterstützt wurden. Nachdem über die Gründe, die Menschen dazu bewegen zu flüchten, diskutiert wurde, beschäftigten die Kinder sich anschließend in zwei Gruppen mit den Fragen „Was würden wir mitnehmen,

wenn wir flüchten müssten?“ und „Wie müsste der Ort sein, wo wir hin flüchten?“. Ihre Antworten trugen sie anschaulich auf Plakaten zusammen und stellten diese ihren Mitschülern vor. Ein spannendes Quiz testete im Anschluss, wie viel die Schüler bereits über das Thema Flucht und Flüchtlinge wissen. Die Schüler staunten nicht schlecht als sie hörten, dass weltweit 60 Millionen Menschen auf der Flucht sind und 85% davon nach wie vor in einem Entwicklungsland leben. Abgeschlossen wurde die Unterrichtseinheit mit einem Film über das größte Flüchtlingslager der Welt in Dadaab in Kenia, in dem CARE seit 23 Jahren tätig ist.

.....

Theaterworkshop mit Schülern: „Miteinander und voneinander lernen“

Als Gewinner des NGO-Sonderpreises beim Schulwettbewerb des Bundespräsidenten erhielten die Achental Realschule in Marquartstein und ihre Partnerschule aus Uruguay einen Theaterworkshop mit den Schauspielern Judith Hoersch und Adrian Topol.

Die Freude bei Lehrer Thomas Winkler und seiner Schulklasse war groß, als man bei der Preisverleihung des Schulwettbewerbs des Bundespräsidenten im Juni 2014 im Schloss Bellevue mit dem Sonderpreis „Hoffnungsträger“, den CARE als Partner-NGO des Wettbewerbs für die Klassenstufen fünf und sechs vergibt, ausgezeichnet wurde. In dem Projekt „Miteinander und voneinander lernen – Wir öffnen die Tür zur Welt“ tauschten sich die Schüler der Realschule mit ihrer Partnerschule, der Deutschen Schule in Montevideo, über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Deutschland und Uruguay aus und bearbeiteten globale Themen wie etwa den Klimaschutz.

Während die Schüler der Gastschule aus Uruguay nun im Februar zu Besuch in Marquartstein waren, gab es noch eine tolle Belohnung als Auszeichnung für ihren Wettbewerbsbeitrag: Judith Hoersch und Adrian Topol, Schauspieler aus Berlin und langjährige Unterstützer von CARE, machten mit den Schülern zwei Tage einen Schauspiel-Workshop. Mit viel Spiel und Spaß lernten sich die Schüler aus Deutschland und Uruguay gegenseitig immer besser kennen und die Übungen zu Reaktion und Körperbalance, denen sich auch



die Betreuer nicht immer entziehen konnten, sorgten für gute Stimmung. Aber auch kleine improvisierte Szenen wurden gespielt, bei denen die Kinder nicht selten ihre Vorstellungskraft unter Beweis stellen mussten. „Stellt euch vor, es sind Sommerferien, und Ihr seid am Strand.“ Gar nicht so einfach, wenn draußen Schnee liegt, soweit das Auge reicht. Aber auch das meisterten die Schüler mit großem Elan und so gut, dass Adrian Topol meinte, schon den ein oder anderen künftigen Schauspieler ausgemacht zu haben. Zum Abschluss bekamen die Uruguayer dann noch den Schuhplattler vorgeführt und durften sich auch selbst in dem typisch bayerischen Volkstanz versuchen. „Miteinander und voneinander lernen“ – das war das Motto der beiden Tage.

.....

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Eliana Böse

Referentin Ehrenamt und Schulen

E-Mail: boese@care.de

Telefon: +49 (0)228 / 97563-97

Leah Hanraths

Assistentin Ehrenamt und Schulen

E-Mail: hanraths@care.de

Telefon: +49 (0)228 / 97563-876

CARE Deutschland-Luxemburg e.V.

Dreizehnmorgenweg 6

53175 Bonn

www.care.de

Spendenkonto :

IBAN DE 93 37050198 0000 0440 40

BIC COLSDE33